EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

1. August 2013

PRESSEMITTEILUNG

Prädikat „Spannend erzählt“
E-Book-Kollektion zum 75. Geburtstag von Elke Nagel

GODERN bei Schwerin Elke Nagel? Diese Autorin wird wohl vielen Lesern noch unter ihrem früheren Namen Elke Willkomm bekannt und mit ihren Büchern aus DDR-Zeiten in guter Erinnerung sein. Dazu gehören spannende historische Romane wie „Das Mirakel von Bernsdorf“ und das Kinderbuch „Der fingerkleine Kobold“ sowie der autobiografisch geprägte, gesellschaftskritische Roman „Hexensommer“ aus dem Jahre 1984. Zum 75. Geburtstag der seit 1968 in der Lausitz lebenden Autorin präsentiert der Mecklenburger Verlag EDITION digital ihr Gesamtwerk als E-Book-Kollektion. Die insgesamt sechs Titel sind unter www.ddrautoren.de, Weltbild, Amazon oder von anderen Plattformen herunterzuladen.

Das vielleicht bekannteste Buch der im Sommer 1938 in der mecklenburgischen Stadt Rerik (früher Alt Gaarz) an der Ostsee geborenen Autorin, die nach einem Studium der Germanistik und der Geschichte zunächst als Lehrerin arbeitete, ist die Erzählung aus der Hussitenzeit „Mit Feuer und Schwert“. Das 1973 – und damit vor nunmehr vier Jahrzehnten – in der Reihe „Spannend erzählt“ des Verlages „Neues Leben Berlin“ veröffentlichte Buch wurde in der DDR als Zusatzlektüre für Schüler der 6. Klasse empfohlen und erlebte mehrere hohe Auflagen.

Nach 1990 schrieb Elke Nagel einfühlsame Erzählungen über die Menschen in ihrer neuen sorbischen Heimat. In der 2007 erschienenen, auf Tatsachen beruhenden Novelle „Kreuz am Waldrand“ setzt sich Elke Nagel eindringlich mit der Verantwortung jugendlicher Täter im Faschismus auseinander. Alle im Dorf möchten vergessen, was damals geschah, als SS und Volkssturm den Wald nach geflohenen sowjetischen Kriegsgefangenen durchkämmten: Der junge Igor klammert sich ängstlich mit beiden Händen an eine Birke. Ein gleichaltriger Hitlerjunge erschießt den Wehrlosen – ohne Not. Nur der angeblich verrückte Mattes klettert später von Zeit zu Zeit auf die Milchrampe des kleinen Dorfes und hält dort wütende Reden, in denen er den mit höchsten Orden der DDR geehrten Dorf-Bürgermeister des Mordes an „seinem“ Igor bezichtigt. Ein Buch über Schuld und Schuldbewusstsein.

Die vor knapp 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sich mit manchen Geräten die Bücher sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als sein erstes digitales Erzeugnis hatte der Verlag 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ herausgebracht. Als erstes tatsächliches E-Book legte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky vor. Insgesamt umfasst das E-Book-Programm 300 Titel (Stand Juni 2013) von 72 DDR-Autoren, wie Wolfgang Schreyer, Wolfgang Held, Klaus Möckel und Erik Neutsch sowie dem Sience-Fiction-Autor Carlos Rasch. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, als nächstes alle in der DDR veröffentlichten Kinderbücher von Martin Meißner wie „Die Pferdediebe von Seberitz“.

Anlagen:

DDR-Bücher als E-Book neu verlegt

Foto und Titelbild zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul